Der Lecha Patriot.

Jahrgang 29. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—November 5, 1856. | Ein Thaler das Jahr. | № 33.

Waisengerichts-Verkauf,

Von sehr schätzbarem liegendem Eisenerz-Vermögen.

In Kraft und zufolge eines Befehls, aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf Samstags den 8ten November nächstens, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von John Schantz, jr., in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty:

Ein gewisser Strich Land,

enthaltend Eisenerz, worauf eine prächtige Dampfmaschine errichtet ist, mit den Zugehör, gelegen in vorbesagtem Taunschip und Caunty;—gränzend an Land des verstorbenen Stephen Balliet, enthaltend

11 Acker und 10 Ruthen

genaues Maas, worauf sich eine Niederlage von unschätzbarem Eisenerz befindet bekannt als Stephen Balliets Minen. Dies ist die beste, ausgedehnteste und reichst ergiebigste Eisen-Erz-Grube in Lecha Caunty, und steht keiner im Ganzen Staat Pennsylvanien nach.—Dieselbe ist bereits glücklich und ergiebig für beinahe 30 Jahren bearbeitet worden, und zwar bis zu der Tiefe von über 75 Fuß, mit einer Aussicht von einem anhaltenden und ergiebigen Verrath. Personen welche dieselbe vor dem Verkaufstage in Augenschein zu nehmen wünschen, belieben bei Herrn Jno. Campbell anzurufen, welcher auf dem Eigenthum wohnt. Der andere Strich enthaltend 10 Acker und 27 Ruthen, stoßend an Land des verstorbenen Stephen Balliet und andern. Darauf befindet sich

Ein 1 und ein halb Stock hohes **Främ-Wohnhaus,** Främ-Stall, und andere nothwendige Außengebäude.

Zu der nämlichen Zeit und Ort:

sollen öffentlich verkauft werden, zwei Leases, die Rechte und Privilegien zusichernd, um Eisen-Erz zu graben oder hervorzubringen, von folgenden Eigenthümern, nämlich:

Die eine Lease ist datirt den 30sten Tag December, im Jahre 1826, und ist zwischen Peter Frorell von Nord-Wheithall Taunschip, in besagten Lecha Caunty, und Stephen Balliet und Samuel Helfrich für einen halben Acker Land, für den Endzweck Eisenerz zu graben und hervorzubringen. Es ist dies ein Theil des Landstrichs worauf Peter Frorell damals wohnte.

Die andere, eine Lease, datirt den 16ten Tag Februar, im Jahr 1829, zwischen Nathan Benner, von Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, und dem verstorbenen Stephen Balliet, sen., für alles Eisenerz in und auf dem Lande und Eigenthum, damals im Besitz des besagten Nathan Benner.

Es ist dies ein Theil des hinterlassenen Vermögens des verstorbenen Stephen Balliet, sr. letzthin von Ost-Penn Taunschip, Carbon Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Aaron Balliet, } Adm'ors.
John Balliet, }

Durch die Court,

J. W. Mickley, Schreiber.

Oct. 22. 1856. nq3w

Privat Verkauf

Von sehr schätzbarem Grund-Eigenthum.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch durch Privat Handel folgendes liegende Eigenthum zum Verkauf an:

No. 1.—Eine gute Bauerei,

gelegen in Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Länder von Jeremias Derr, John Hertzler, Joseph Kistler und andere; enthaltend 150 Acker, mehr oder weniger, welches gut mit Holz, Wiesen, Wasser und Obst versehen ist. Das ganze ist unter guten Fensen und ist in schickliche Felder eingetheilt. Die Verbesserungen darauf sind

Ein zweistöckigtes steinernes Wohnhaus,

eine Schweizer-Scheuer und andere Nebengebäude.—Obiges Land kann im Ganzen oder in Stücken gekauft werden, wie es Käufer am angenehmsten sein sollte.

No. 2.—Ein Strich Land,

gelegen in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty: stoßend an Länder von Edward Kern, A. Ligenberger und andere; enthaltend 41 Acker mehr oder weniger; davon sind 5 Acker von den besten Wiesen — auch ist dasselbe gut mit Holz versehen—gleichfalls befindet sich herrliches Wasser nahe der Hausthüre darauf. Das Ganze ist in schickliche Felder eingetheilt, ist unter guten Fensen und in allen Hinsichten in guter Ordnung. Die Verbesserungen darauf sind

Ein gutes zweistöckigtes Wohnhaus,

Blockscheuer, und andere Nebengebäude. Kaufslustige können das Nähere erfahren, wenn sie auf irgend einem der Landstriche persönlich anrufen

George Rer.

Octeb 22. 1856. nq3m

Land zu verkaufen

Auf öffentlicher Vendu.

Auf Freitags den 14ten November, um 12 Uhr Mittags, soll auf dem Platze selbst öffentlich verkauft werden,

Eine gewiße Lotte Land,

gelegen in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Länder von George Kemmerer, James Hoffmann und Peter Mickley; enthaltend 18 Acker und 135 Ruthen. Etwa 3 Acker davon sind herrliche Wiesen, wodurch ein niefehlender Wasserstrom fließt; der Rest ist gutes Bauland, schicklich in Felder getheilt, und in allen Hinsichten in der besten Ordnung. Darauf ist errichtet

Ein zweistöckigtes steinernes Wohnhaus,

eine Främ Scheuer, Schmied-Schop und andere Nebengebäude. Es befindet sich auch ein sehr gut eingerichtetes Springhaus darauf—ebenfalls ein niefehlender Brunnen mit herrlichem Wasser. — Die Lotte ist auch sehr wohl mit allerlei Obst versehen.

Es ist dies eine herrliche Lotte, u. Kaufslustige sollten diese Gelegenheit nicht unbenutzt vorüber gehen laßen, denn nur selten wird solch herrliches Eigenthum zum Verkauf angeboten.

Zur nämlichen Zeit und Ort

soll ebenfalls verkauft werden: Ein hölzerner Blasbalg und Ambos, u. s. w.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Peter Deschler.

October 29. nq3m

Trockene Waaren.

Die Unterzeichneten sind soeben von Neuyork und Philadelphia mit einem großen Stock von Spätjahrs und Winter-Güter zurückgekehrt, bestehend aus

Ladies Dreß-Güter, als Mous Delains Persian Twill, Alpacas, French Merinos, Kattune, so wie alle Arten von schwarzem, gestreiftem und Fäncy Seiden

Gleichfalls:—**Manns-Güter,** als Tuch, Cassimeres, Sattinett, Tweed, Kentucky Jeans, Lindseys, Westenzeuge, Linens, Handschuhe und Strümpfe,

zusammen mit einem allgemeinen Assortement, von allen Arten Güter, die gewöhnlich in einem gut-eingerichteten Stohr gehalten werden, welche sie alle an den niedrigsten Marktpreißen verkaufen werden:

Grim und Reninger.

Schawls!

Eine große Quantität von Brocha, Thibet, Tekerri, Sidene, Cashmere und Blanket Schawls, zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Carpets und Oehl-Tuch.

Ein großes Assortement von Brussel Carpet, Dreiplei,- Venetian,- Steigen- und Gang-Carpets—Gleichfalls alle Preißen und Breiten Floer Oehl-Tuch zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Makarelen.

No 1, 2 und 3 Makarelen in halben und viertel Bärrels, zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Salz! Salz!

Liverpool gemahlenes Salz in Säcken und beim Buschel—Aschton feines Salz in Säcken und beim Buschel und Dairy Salz in kleinen Säcken zu verkaufen an den niedrigsten Preißen, bei

Grim und Reninger.

Grozereien.

Ein großes Assortement von Grozereien, als Coffee, Zucker, Melasses, Honig, Thee und alle Arten Speises, Rosinen &c. zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Allentaun, Oct. 29. 1856. nqbv

Oeffentliche Vendu.

Der Administrator von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Elisabeth Miller, wird ein zweistöckigtes Främ Wohnhaus und eine Lotte Grund öffentlich verkaufen; gelegen auf der östlichen Seite der William Straße in der Stadt Allentaun; gränzend auf der nördlichen Seite an eine Lotte des David H. Waschburn; östlich an eine öffentliche Alley; südlich an eine Lotte letzthin der Sarah Ritter, und nördlich an besagter William Straße.—Enthaltend in der Front an besagter William Straße 18 Fuß und 4 Zoll und in der Tiefe 230 Fuß.—Dieses Eigenthum soll verkauft werden am Dienstag den 11ten November, auf dem Eigenthum selbst, zwischen den Stunden von 1 und 4 Uhr des Nachmittags.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

John F. Ruhe, Agent.
für den Administrater

Allentaun, October 29. nq2m

Geschäfts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben daß die seit einiger Zeit her bestandene Handels-Firma, unter dem Namen von P. Berndt und Sohn, in dem Getraide und Futter-Geschäft, am 1sten October 1856, durch beiderseitige Einwilligung aufgelößt worden ist. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Firma schulden, sind hierdurch aufgefordert, innerhalb 6 Wochen an dem alten Standplatze, allwo die Bücher bis dahin verbleiben werden, anzurufen und abzubezahlen. — Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen.

Peter Berndt.
Peter H. Berndt.

Die Geschäfte,

werden zukünftlich von den Unterzeichneten am alten Standplatze, in der 8ten Straße, eine kurze Strecke südlich von Hagenbuch's Gasthaus fortgesetzt, allwo sie immer

Alle Arten Futter-Stoff,

die auch nur verlangt werden mögen, zum Verkauf auf Hand halten werden. Ihre Preiße sind so billig als an irgend einem andern Ort, und es wird sie freuen recht viele Kunden anzusprechen zu sehen, welche sie alle zu ihrer völligen Zufriedenheit bedienen können.

Berndt und Smith.

October 8. 1856. nq4m

Oeffentlicher Verkauf.

Auf Samstags den 8ten und 15ten November nächstens, soll am Stohr von Jesse Zöllner, in Emaus, Lecha Caunty,

Der ausgedehnte Stock von Stohr-Güter,

öffentlich verkauft werden, bestehend aus Tuch, Cassimers, Sattinetts, Tweeds, Pilotcloth, Beaverteen, Velvet, Cotten-Drills, Kentucky Cheans, Muslin Delain, Lawns, Kattune, Alpaccas, Seiden, Flannels, wollene und seidene Schawls, Halstücher, Handschuhe, wollene und Baumwollene Strümpfe, Collars, Parasols, Paper-Muslin, fertig gemachte Kleider, Bett Check, Tischtücher, Hüte und Kappen, Oilcloth, Carpet Bags, 3 Flinten, Eßig beim Bärrel, Schippen, Heu- und Mistgabeln, Spaten, eine große Lott Queensswaren und Hartewaaren. Neben dem Obigen wird also verkauft werden ein Spring Wagen, 1 Bauern Wagen, Strohbank, Schieb Karren, Schleifstein, und eine große Verschiedenheit anderer Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Samuel Kemmerer, Assignie.

Oct. 22. nq3m

Wand-Papier.

Eine herrliche Auswahl Wand-Papier—die größte, schönste und wohlfeilste die je in Allentaun war, soeben erhalten und wieder zu verkaufen bei

Keck, Guth und Helfrich.

Der Volks-Stohr

in Allentaun.

Neue wohlfeile Güter!

Guth und Schlauch

Machen ihren alten Kunden und dem Publikum im Allgemeinen die Anzeige, daß sie soeben einen großen Vorrath neuer Güter an ihrem Baargeld-Stohr, No. 41, Ecke der 8ten und Hamilton Straßen, gegenüber Hagenbuch's Gasthause, in Allentown, von New-York und Philadelphia erhalten und ausgepackt haben, und laden das Publikum ein bei ihnen anzusprechen und ihren ausgedehnten Vorrath in Augenschein zu nehmen—denn das Besehen kostet nichts. Er besteht aus den schönsten, besten und geschmackvollsten

Trocken-Waaren, Grozerien und Quiens-Waaren

Ladies Dreß-Güter,

von allen Styles und Patterns — solche als schwarze und Colleirte Seide, gemeine und Fäncy De Laines, D. Bege, französische Merinos, Coburg Tuch, Alpaca, ganz wollene Plaids, Fäncy, Velvets, Säck-Flannell von jeder Farbe, Ginghams und Prints alles von der besten Auswahl im Markte, wohlfeil zu verkaufen bei

Guth und Schlauch.

Schawls! Schawls!

Das beste Assortement von Herbst- und Winter-Schawls in Allentown. Solche als Brocha, lange und viereckige Blanket Schawls, lange und viereckige Frauer, Merinos- und andere Schawls, wohlfeil zu verkaufen bei

Guth und Schlauch.

Manns-Güter.

Schwarzes, braunes und blaues Tuch von allen Preisen, schwarze Fäncy Cassimeres, Sattinetts von allen Farben und Preisen, Tweeds, Kentucky Jeans, Sattin und Seide Westings, Seidevelvet Westings, Unter-Hemden und Unterhesen, ein volles Assortement, wohlfeil zu verkaufen bei

Guth und Schlauch.

Haushalt-Güter.

Das wohlfeilste und best auserwählte Assortement von gebleichtem und ungebleichtem Muslin von allen Preisen, gebleichte und ungebleichte 10-4 Scheetings, schwere Asnaburg, Bett-Ticking, Furniture- und Schurz-Theks, linene und baumwollene Tischtücher Flannell, Hall leinen, Cotten Flannell, Linen, Handtücher, Irisch Linen, wollene Blankets Marsailles, Quilts, u. s. w., das je in Allentown angetroffen wurde, ist zu haben bei

Guth und Schlauch.

Grozerien.

Ein frischer und guter Vorrath von Zucker, Kaffee, Melasses, Gewürze, Thee, Rosinen, getrocknete Aepfel, Käse, u. s. w., zu haben bei

Guth und Schlauch.

Quienswaaren.

Ein großer und wohlausgesuchter Stock von Glas- und Quienswaaren in Setts oder beim Stück, wohlfeil zu verkaufen bei

Guth und Schlauch.

Spiegel! Spiegel!

Von allen Größen und Preisen, wohlfeil zu haben bei

Guth und Schlauch.

Salz! Salz!

Gemahlenes Liverpool Salz in Säck oder beim Buschel, Aschton feines Salz, Dairy Salz in kleinen Säcken, zu verkaufen bei

Guth und Schlauch.

Neue Makrelen.

No. 1, 2 und 3 Makrelen in ganzen, halben und viertel Bärrels, wohlfeil zu verkaufen bei

Guth und Schlauch.

October 1. nq3m

Was kann eine Frauensperson thun?

Dieses lang erwartete Buch von T. S. Arthur, ist jetzt bereit für Agenten und Canvassers. Es hat ein ungeheurer Abgang, und wird als sein bester Erfolg betrachtet. Darin wird gefunden Hrn. Arthur's Ansichten über die kritische Frage von Frauen-Rechten, und was sie als Schwester, Gattin und Mutter zu thun vermag.

Probe Copien werden durch die Post verschickt, nach dem Empfang von einem Thaler.

J. W. Bradley, Verleger,

48 Nord 4te Straße Philadelphia, Pa.

N. B. Wir publiziren alle die neue Bücher des Hrn. Arthur. Schicke für unsere Liste, und Bedingungen an Agenten.

Oktober 15. nq3m

Oeffentliche Vendu,

Freitags den 7ten November,

um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des verstorbenen John Seil, letzthin von Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden nämlich:

2 Kühe, ein Rind, eine Quantität Heu, Stroh, Windmühle, eine Lot Kastanien Fensposten, Riegel, Grundbeeren beim Buschel, so wie auch Hausrath aller Art, bestehend aus Betten und Bettstellen, Oefen, und andere Artikel zu zahlreich anzuführen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von.

Abraham Hoch, Er'or.

October 22. 1856 nq3m

Allentaun Bank.

Es wird eine allgemeine Versammlung der Stockhalter der Allentaun Bank gehalten werden, an dem Banthause, am Dienstag den 4ten November nächstens, um 10 Uhr Vormittags.

Gleichfalls—wird die jährliche Wahl für 13 Direktoren, am nämlichen Ort, am Montag den 17ten Tag November nächstens, stattfinden, und zwar zwischen den Stunden von 10 Uhr Vormittags und 3 Uhr Nachmittags des besagten Tages.—Auf Befehl der Board.

C. W. Cooper, Caßirer.

October 22. 1856 nq3m

Bauern-Journal.

Eine Monatschrift für

Ackerbau, Gärtnerei, Obstkultur, Viehzucht, Hauswirthschaft, u. s. w.

Unter obigem Titel haben die Unterschriebenen soeben die Probenummer einer deutschen Ackerbau-Zeitschrift herausgegebeu, die sie, wenn ihnen die große deutsche Bevölkerung unseres Landes nur einigermaßen Unterstützung gewährt, in Zukunft regelmäßig erscheinen laßen werden. Da jetzt keine Zeitschrift gedruckt wird, welche sich ausschließlich der Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse für die verschiedenen Betriebe unserer fleißigen Bevölkerung widmet — durch welche der Mann die neuesten Erfahrungen, Entdeckungen und Erfindungen im Ackerbau, Obstbau, Gartenbau und der Viehzucht, und die brave Hausfrau das Neueste und Beste für die Hauswirthschaft sei es im Kochen, Backen, Einmachen, Gesundheitsmittel oder was es immer wolle bekannt werden kann, — so hat die deutsche Bevölkerung nicht den nämlichen Vortheil wie die englische, die in allen Theilen des Landes solche Zeitschriften zur gegenseitigen Belehrung hält und unterstützt. Denn es ist nicht alles Theorie was in solchen Zeitschriften erscheint, sondern das Wichtigste darin sind die praktischen Erfahrungen, die ein Bauer den andern mittheilt. Es ist also keine „Buchbauerei," sondern die Theorie und Praxis vereinigt zur Anschauung gebracht.

Wir gedenken einen tauglichen Redakteur anzustellen und dann das „Bauern-Journal" so auszustatten, daß es Niemand reuen wird, dafür unterschrieben zu haben. Die nöthigen

Abbildungen

zur Erläuterung und bessern Verständigung sollen auch nicht fehlen, und am Ende des Jahrgangs wird ein Titel und Inhaltsverzeichniß gratis beigegeben werden. Ein Jahrgang enthält 192 große doppelspaltige Seiten und kostet nur Ein Thaler in Vorausbezahlung. Kein Geld wird angenommen, bis die regelmäßige Herausgabe begonnen hat.

Man sende seine Unterschrift recht bald ein, um desto bälder beginnen zu können, an

Mohr und Trexler.

nächste Thüre zur Republikaner Office,
Allentaun, Pa.

Agenten welche Unterschreiber sammeln, erhalten jedes fünfte Exemplar frei.

Okt. 15, 1856. nq3m

Nachricht.

wird hiermit gegeben daß der Unterzeichnete als Executor der Hinterlaßenschaft des verstorbenen John Sell, letzthin von Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty ernannt worden ist. — Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei dem Unterzeichneten anzurufen und abzuzahlen. — Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzubringen an

Abraham Hoch, Ex'or.

October 22. 1856 nq6m

Nachricht.

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executer, des letzten Willens und Testaments, des verstorbenen John Säger, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. — Alle diejenigen daher, die noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden sind aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen an.

Samuel J. Kistler, Ex'or.

October 29. 1856 6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administrators der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Solomon Bieber, letzthin von Salzburg Taunschip, Lecha Caunty ernannt worden sind —Alle diejenigen daher, die noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind ernstlich aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei den Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen,—Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen an

Charles W. H. Bieber, }
Henry Bieber, } Adv'rs.
Sylvester Bieber, }

October 22. nb6m

Joseph Fussell,

(Nachfolger von H. B. Fussell,)

Umbrella und Parasol Verfertiger,

No. 2 Nord 4te Straße, nord-westliches Ecke der Markt, Philadelphia,

Hat jetzt auf Hand ein ausgedehntes Assortement von den neuesten und meist gewünschten Arten obiger Artikeln, darunter viele neuer Stylen, welche bisezuvor nicht im Markt zu haben waren. Eine Untersuchung wird erbittet ehe man sonstwo kauft.

Preißen so nieder als an einigem Haus in der City.

October 8. nq1M

Plätform Waagen.

von allen Benennungen, schicklich für Riegelbahnen, u. s. w., um Heu, Kohlen, Erz und Kaufmanns-Waaren überhaupt zu wiegen. Käufer riskiren nichts — eine Jede Waage ist gewarnt richtig zu sein, und wenn dieselbe nach einen Versuch nicht befriedigend gefunden wird, so kann dieselbe ohne Kosten zurückgebracht werden.

Die Manufaktur ist am alten Standplatze, etablirt vor mehr als 20 Jahren, am Ecke der 9. und Melon Straße, Philadelphia.

Abbott und Co.

Nachfolger von Ellicott und Abbott

Sept. 10. 1856 nq3M

Häute! Häute! Häute!

Unterzeichneter gibt hierdurch einem geehrten Publikum Nachricht, daß er an seiner Gerberei in Siegersville, Lecha Caunty, zu allen Zeiten, rohe Häute zu kaufen wünscht, wofür er immer den höchsten Marktpreiß bezahlt.

Samuel Sieger.

October 22. nq3m

Joseph Weiß' wohlfeiler

Musik-Stohr,

No. 11 West-Hamilton Straße, Allentaun.

Der Unterzeichnete macht dem Publikum im Allgemeinen achtungsvoll die Anzeige, daß er am obigen Platz noch immer einen Musik-Stohr hält und sein Waarenlager von musikalischen Instrumenten bedeutend vermehrt hat. — Man findet bei ihm beständig auf Hand:

Forte Pianos

von der besten Manufaktur in Neuyork, von herrlichem starkem Ton und warrantirt Zufriedenheit zu geben — sowie auch importirte Pianos, aus den besten Fabriken Deutschlands.

Melodions,

aus der besten Fabrik in den Ver. Staaten, von verschiedenen Größen und Preisen.

Violinen von allen Qualitäten und Preisen.
Violincellos vorzüglicher Qualität.
Violons, oder Contra-Baßgeigen.
Akkordeons, verschiedener Größen.

Ferner:—Flöten und Pfeifen, Violin-Salten bester Qualität, Bogen, und überhaupt alle Trimmings zur Violine gehörend.

Messingne Blas-Instrumente

werden auf die kürzeste Anzeige und zu den allerbilligsten Preisen von ihm geliefert, worauf sich bildende oder bestehende Musikbanden besonders aufmerksam gemacht werden.

Bogen-Musik, und Anfangs-Bücher für alle musikalische Instrumente, ebenfalls immer auf Hand.

Da der Unterzeichnete sich ausschließlich diesem Geschäft widmet, verspricht er reelle und prompte Bedienung, und indem er für bereits genossene Unterstützung Dank abstattet, hofft er durch die Güte seiner Waaren und billige Preise auf ferneren Zuspruch des Publikums.

Alle sind freundschaftlich eingeladen anzurufen und seine Instrumente, besonders seine herrlichen Klaviere für sich selbst zu prüfen und zu beurtheilen.

Joseph Weiß.

Avril 16, nq6M

Neue Güter.

Wieder und Vergers

Hut- u. Kappen-Manufaktur

No. 25, West Hamilton-Straße, **Allentaun,**

ist jetzt mit einem neuen und ausgezeichneten Stock der schönsten, besten und neumodigsten

Hüten, Kappen und allen Arten Spätjahrs- und Winter-Hüten.

versehen, und dieselben verkaufen ihre Güter zu so billigen Preisen, als sie in den Seestädten unserer Union verkauft werden können. Ihr Stock ist jetzt ganz neu, und die Artikel in ihrem Fache können nicht an Schönheit, Güte und Billigkeit übertroffen werden—und da sie den einzigen vollständigen Hut-, Kappen- und Fur-Stohr in dieser Stadt halten, so kann man sich darauf verlaßen, daß sie alle zu wünschende Artikel in ihrem Fache beständig zum Verkauf halten. Ihre Hüten und Kappen sind meistens von ihrer eigenen Fabrikation, und wer von ihnen kauft, wird sich nie betrogen finden.

Sie sind dankbar für bisher genossene liberale Kundschaft, und hoffen auf ferneren Zuspruch derselben und auf einen Zuwachs der Gönner.

Allentaun, April 9, nqbv

Havana Cigarren-Stohr.

Henry D. Boas,

Verfertiger und Wholesäle und Retail Händler in

Tabak, Schnupftabak und Cigarren,

No. 9 Nord 7te Straße, Allentaun, Pa.

Der Unterzeichnete schmeichelt sich melden zu können, daß er jederzeit auf Hand haben wird, der beste und wohlfeilste Stock von

Tabak und Cigarren

der jemals in Allentaun zu finden war. Händler in obigen Artikeln werden es zu ihrem Vortheil finden bei mir anzusprechen, indem ich an den niedersten Philadelphia und Neuyork Wholesäle Preißen verkaufe. Ein allgemeines Assortement Amerikanischer und Auswärtiger Leaf Tabak allezeit auf Hand.

Henry D. Boas.

Januar 30, nqbv

Jetzt ist Eure Zeit!

Rufet an wenn Ihr Bargains zu machen wünschet!

Unterzeichneter gibt hierdurch Nachricht daß er sein Kleider Emporium jetzt wieder geöffnet hat.—Er hat noch ein vollständiges Assortement von den besten fertigen Kleider auf Hand die er alle an Kosten, und einige sogar noch darunter abzusetzen gesonnen ist. Rufet daher an, wenn Ihr für Euch selbst zu sorgen wünscht.

Er hält auch immer ein vollständiges Assortement Steinkohlen auf Hand, die er so wohlfeil verkauft als sie an irgend einem andern Ort in Allentaun gekauft werden können.

Enos Weiß.

Allentaun, Sept. 17. 1856 nq3m

Papier! Papier!

Alle Arten Brief-, Commercial-, Note-, Cap-, Pack- und Fenster-Papier, soeben erhalten und gar billig zu verkaufen bei

Keck, Guth und Helfrich.

Warren's

Verbreßerte Feuer- und wäßerdichte Composition für Dächer.

Ihre Aufmerksamkeit wird ehrerbietigst auf die obige Methode zur Verfertigung von Dachwerken gelenkt, jetzt gebraucht in Philadelphia und Nachbarschaft, und ausgedehnt in Gebrauch in den Städten des Westens, wo sie unter allen möglichen Umständen während der letzten 11 Jahren geprüft worden. Wir empfehlen dieselbe daher vertrauungsvoll dem Publikum, als eine Methode, zur Verfertigung von Duchwerken, unverwerflich in jeder Beziehung. Sie vereinigt in sich die werthvollen Erfordernisse von Wohlfeilheit, Dauerhaftigkeit und Sicherheit gegen Feuer sowohl als gegen Wasser. Sie nimmt schnell den Platz ein von allen andern Dach-Arten, wo sie eingeführt wurde, gibt allgemeine Befriedigung, und wird von Allen hoch empfohlen die ihre Nützlichkeit geprüft haben. Die Dächer brauchen eine Neigung von nicht mehr als 1 Zoll im Fuß, welches ein großer Vortheil im Fall von Feuer und zum Trocknen gewährt. Sie kommen weit billiger im Preis als irgend andere benutte Dächer und bewirken eine bedeutende Ersparniß in den Kosten des Baues. Wassergräben mögen aus dem nämlichen Material gebildet werden, wie das Dach, zu weit geringeren Kosten. Im Fall eines Defekts oder Beschädigung durch irgend eine Ursache, ist kein Dach so leicht zu repariren.

Die Materialien sind meistens Nichtableiter der Hitze, daher ist kein Dach so kühl im Sommer noch so warm im Winter. Diejenige die diese Dächer zu gebrauchen wünschen, sollten den Sparren einen Fall von ungefähr 1 Zoll im Fuß geben.

H. M. Warren und Co.

Nachfolger von Warren und Burnham,
No. 4 Farquhar Buildings, 3ter Steck, Walnuß St., gegenüber der Exchange, Philadelphia.

Der Unterzeichnete ist angestellt als Agent für Lecha und Carbon Caunties, und alle Bestellungen sollten an ihn eingesandt werden.

Joseph Clewell.

Allentaun, Januar 9, 1856. bt1F

Folgende Herren haben ihre Häuser auf vorhergehende Art dachen laßen, wo sich Jeder von dem Gesagten befriedigen kann, der bei ihnen vorspricht, nämlich:

B. F. Trexler, Union St. zwischen 9ten und 10
B. Stettler, Walnuß, 8ten und 9.
F. Behlen, 7ten Straße.
Roth und Egge, 4ten und 5ten.
J. R. Welle, 6ten Straße.
Seip und Knauß, 9ten Straße.
A. Klotz, Ecke Union und 7ten Straße.
R. E. Wright, 4ten Straße.

Neue Chor-Gesänge.

Die Herren S. K. Brobst und B. F. Trexler in Allentaun haben soeben eine neue Sammlung von vortrefflichen deutschen Chorgesängen für christliche Gemeinden gedruckt, und das Heft kostet nur 12½ Cents. Zu haben im Buchstohr zum „Lecha Patriot."

Wir machen die Vorsinger und Organisten und andere Freunde des Gesanges auf diese neuen Gesänge aufmerksam.

Das neue Schulgesangbuch.

Das neue deutsche Schulgesangbuch, genehmigt von der Lutherischen Synode von Pennsylvanien und der Hochdeutsch-Reformirten Synode in den Vereinigten Staaten, und verlegt von Pastor Brobst in Allentown, ist soeben in einer zweiten und verschönerten Auflage erschienen. Dieses Büchlein enthält viele der köstlichen Kernlieder aus den alten Gesangbüchern und eine gute Auswahl der besten deutschen Kinderlieder, und ist bestimmt für den Familienkreis, sowie für die Gemeinde- und Sonntagsschule. Der Preis ist 18¾ Cts. das Stück und $2 das Dutzend. Im Buchstohr zum „Lecha Patriot" ist dieses Gesangbüchlein beim Einzelnen und beim Dutzend zu haben. Unsere Leser in der Ferne können dasselbe per Post beziehen. Porto: 3 Cts. das Stück.

An Bauleute, Sägemüller, und alle Andere, welche Eisen-Waaren gebrauchen!

Weiße und grüne Farbe, rohes und gekochtes Baumöl, Fensterglas, Cumberland Nägel, und überhaupt alle zum Bauen nöthigen Eisenwaren, wie auch Sägmühl-Sägen, und alle Arten Handwerksgeschirr für Holz-Arbeiter, sind zu haben bei

J. B. Moser.

Allentaun, April 2. nq—

Zu verkaufen.

10 Häuser und Lotten, von allen Benennungen, und eine Anzahl leere Grund-Lotten, in allen Theilen der Stadt Allentaun, sind billig zu verkaufen. Das Nähere an der Offis von

Lawall und Stähler,
Agenten—No. 59, Ost-Hamilton Straße
Allentaun.

September 10. nq3M

Lutherische Calender.

Im Auftrag der Lutherischen Synode von dem Staat Pennsylvanien, hat Pastor Brobst einen Lutherischen Calender für 1857 herausgegeben, welcher auch im Buchstohr zum "Lecha Patriot" zu haben ist. Preis: 5 Cents Einzelne und 37 Cents das Duzend.

October 22, 1856.

John H. Oliver,

Rechtsgelehrter (Attorney at Law,)

Hat seine Amtsstube in der East Hamilton Straße, beinahe gerade gegenüber dem „Amerikanischen Hotel," in Allentaun.

September 17. 1856 nq3m

Ketten-Pumpen.

Bei dem Unterzeichneten sind zu allen Zeiten Ketten-Pumpen an den niedrigsten Bargeld Preißen zu haben.

Salomon Blank.

Allentaun, August 13. nq3M